

Datenschutz PRAXIS

rechtssicher • vollständig • dauerhaft

Juni 2026



KI-Agenten haben das Potenzial, Arbeitsabläufe stark zu beschleunigen, bergen auch eine Reihe von Risiken, nicht zuletzt für den Datenschutz

Bild: KI-generiert durch Dr. Klaus Meffert

Künstliche Intelligenz (KI) im Unternehmenseinsatz

KI-Agenten: Grundlagen, Vorteile und Nachteile

KI ist längst kein reiner Hype mehr, vielerorts ist sie im Arbeitsalltag angekommen. Chatbots beantworten Fragen, KI-Tools unterstützen beim Schreiben, Sprachmodelle helfen bei der Analyse großer Datenmengen. Doch die nächste Stufe ist bereits in vollem Gange: KI-Agenten.

Anders als bisherige KI-Werkzeuge warten Agenten nicht darauf, dass ein Mensch sie Schritt für Schritt bedient. Agenten erhalten eine Aufgabe – und erledigen sie eigenständig.

Das klingt zunächst praktisch, und das ist es oft auch. Gleichzeitig wirft diese neue Autonomie wichtige Fragen auf: Was passiert dabei genau? Welche Daten werden

verarbeitet? Ist das Ergebnis richtig? Und wer trägt die Verantwortung, wenn etwas schief läuft?

Was ist ein KI-Agent?

Ein KI-Agent ist mehr als ein gewöhnlicher KI-Dienst. Der Unterschied lässt sich anhand einer Gegenüberstellung verdeutlichen, auch wenn die Grenzen in der Praxis fließend sind.

Klassischer KI-Service

Ein herkömmlicher KI-Service arbeitet passiv und funktionsorientiert:

- **Reaktiv:** Er reagiert auf eine spezifische Anfrage und liefert eine Ausgabe.
- **Funktionsspezifisch:** Er erfüllt eine bestimmte (oft auch weit gefasste) Aufgabe – etwa Übersetzung, Bilderkennung oder Textzusammenfassung.
- **Zustandslos:** Er verfolgt keine langfristigen Ziele und behält keinen Kontext über einzelne Anfragen hinaus.
- **Schema:** Eingabe → Verarbeitung → Ausgabe – ohne eigene Initiative.

Beispiele für derartige klassische KI-Services sind eine Übersetzungs-API (Application Programming Interface, Programmierschnittstelle), ein einfacher Chatbot, ein Bild-Erkennungsservice oder ein Übersetzungsservice. →

Titel

01 KI-Agenten: Grundlagen, Vorteile und Nachteile

Schulen & sensibilisieren

05 Warum Datenschutz nicht an Gesetzen scheitert

Best Practice

07 Datenschutz in Google Gemini verbessern

News & Tipps

11 Sicherheitsüberprüfung Beschäftigter

11 Erfolgreiche Bewerbungen

12 „AutoVervollständigen“

News & Tipps

12 Schwärzen von Dokumenten

12 Befristete Arbeitsverträge

Beraten & überwachen

13 Digitale Souveränität

15 Benutzerverwaltung in Netzwerken neu gedacht

Beraten & überwachen

17 Transparenzpflichten, Teil 2: Spezial- und Auslegungsfragen

Daten-Schluss

20 So schnell wird Datenschutz zum echten Notfall